Stadtwerk am See

Bürkle künftig alleiniger Geschäftsführer

[21.06.2016] Alexander-Florian Bürkle ist seit Mitte April Geschäftsführer des Stadtwerks am See. Nach dem Weggang des zweiten Geschäftsführers Alfred Müllner wird er von nun an allein die Geschicke des Unternehmens lenken.

Alexander-Florian Bürkle, seit Mitte April dieses Jahres beim Stadtwerk am See, bleibt nach dem Weggang von Alfred Müllner alleiniger Geschäftsführer. Damit wird das Unternehmen künftig nur noch einen Geschäftsführer haben. Die in vielen Stadtwerken übliche Aufteilung von technischer und energiewirtschaftlicher Geschäftsführung entfällt in Friedrichshafen somit. Andreas Brand, Aufsichtsrats-Vorsitzender des Stadtwerks und Oberbürgermeister von Friedrichshafen, sagt: „Alexander-Florian Bürkle war unser Wunschkandidat, und wir sind überzeugt, dass er das Stadtwerk erfolgreich alleine führen kann und weiterentwickeln wird." Sabine Becker, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und Oberbürgermeisterin von Überlingen, ergänzt: „Die Etablierung des Stadtwerks am See ist hervorragend gelungen." Das Stadtwerk sei in der Region und in der Branche sehr gut angesehen und innovativ aufgestellt. Bürkle freut sich auf die Herausforderung: „Es ist auch eine große Chance, ein solches Unternehmen allein zu führen – zumal meine Vorgänger mir ein stabiles und zukunftsorientiertes Stadtwerk überlassen haben." Mit Alfred Müllner habe er eine sehr intensive, vertrauensvolle und produktive Übergangszeit gehabt. Treffen mit Partnern und Kunden hätten ihm gezeigt, welch großes Vertrauen das Stadtwerk am See in der Region genieße. Die Menschen beim Stadtwerk am See seien hochmotiviert und kundenorientiert. Bürkle: „Die Einstellung stimmt. Die Bereichs- und Stabstellenleiter werden noch mehr Verantwortung übernehmen – und ich weiß, dass ich mich auf die Führungskräfte verlassen kann. Als Team werden wir erfolgreich sein."

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Alexander-Florian Bürkle, Stadtwerk am See